

Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold / Bund der republikan. Kriegsteilnehmer C. D. / Sitz Magdeburg

Gaubeilage zu Nr. 14

Gau Mittelschlesien

15. Juli 1925

Aus der „guten, alten Zeit“.

Zu allen Zeiten ist es schon so gewesen, daß der biedere Spieghelbürger alles Vergangene in verklärtem Lichte sieht. Der nüchtern Beobachter wird anders denken. Zur Erweiterung einige Beispiele aus der „guten, alten Zeit“.

Heinrich der LXXII. von Neuf, einer der „tüchtigen“ Landesväter in den Sturmjahren vor der Revolution von 1848, ist in der Geschichte durch keine andern Heldentaten als folgende bekanntgeworden. Nachstehender köstlicher Befehl stammt von ihm:

Ich befehle hiermit folgendes ins Ordbuch und in die Spezial-Ordbücher zu bringen. Seit 20 Jahren reite Ich auf einem Prinze herum, d. h. Ich verlange, daß ein jeglicher bei seinem Titel genannt wird. Das geschieht stets nicht. Ich will also hiermit ausnahmsweise eine Strafe von 1 Taler festsetzen, der in Meinem Dienste ist, und einen andern, der in Meinem Dienste ist, nicht bei seinem Titel oder Charge nennt.

Man sieht, mit welcher ungeheuer wichtigen Dingen die „allerdurchlauchtigsten, gnädigen Herrn“ ihr armes Gehirn zum Wohle ihrer Untertanen quälen mußten. Das „Deutsch“, welches sie dabei von sich gaben, würde einem heutigen Klippstücker mit einer dicken „4“ angerechnet werden. Heinrich 72. hat damit zu dem „Geflügelten Wort“ vom „Prinzipienreiter“ Anlaß gegeben.

Folgende Bekanntmachung aus dem „Amts- und Regierungsblatt für das Fürstentum Neuf-Lobenstein-Ebersdorf“ aus dem Jahre 1845 bezieht sich auf eben denselben „hohen Potentaten“. Es steht wörtlich in dieser Untertanenzeitung:

Serenissimus hat die hohe Gnade zu haben geruht, die Wehrmänner zu Hirschberg, sechs an der Zahl, welche zu dem in Tonna ausgebrochenen Feuer geeilt und mit der aufopferndsten Bereitwilligkeit Dienste geleistet hatten, öffentlich, vor der Fronte Allerhöchsthochselbst gnädigst zu belohnen und dem ältesten derselben (nachdem er sich durch den Tauffchein als solcher ausgewiesen) zum Zeichen Allerhöchsthochselbster höchsten Zufriedenheit und Anerkennung höchst eigenhändig die Hand zu reichen.

Unser schlesischer Dichter, Hoffmann von Fallersleben, hat sich damals nicht verneinen können, durch folgendes Gedicht obigen Vorfall der staunenden Nachwelt zu überliefern:

Es hat in unsern Tagen
Sich Großes zugetragen.
Nehst hört die Geschichte!
Wahr ist, was ich berichte.
Verdient gemacht hat sich neulich,
Das ist gar sehr erfreulich,
Die Landwehr bei einem Brande
Im großen Neufenlande.
Als das der Fürst vernommen
Sind Allerhöchsthochselbster gekommen,
Und haben dann in Gnaden
Die Soldaten vorgeladen.
Sechs Landwehrmänner stehen
In Front, schön anzusehen.
Serenissimus loben jeden
In gnädigst holden Neben.
Dann lassen Sie sich höchst eigen
Vom ältesten den Tauffchein zeigen
Und reichen ihm höchstverständlich
Die Hand höchst eigenhändig.
O Nation der Nationen,
Wo man noch weiß zu belohnen!
O war ich doch so auch einer,
Ein Greis-Schleiz-Lobensteiner!

Heutige monarchistisch Gesinnte pflegen „Erzürchten“ zum Dank für „höchsteigenhändigen Handbrud“ diese abzuküssen.

Ein derart demütiger Stil, wie er sich in der obengenannten Zeitung als selbstverständlich breitmachte und wie er auch von den diversen Potentitäten als ihnen zukommend angesehen wurde, findet sich auch heute noch bei denen, die die alten schimmernden Zeiten mit Schwertgeklirr und Wogenprall zurück erführen.

Als bei einer Fahnennagel überreichte, wurde er folgendermaßen von

dem Vorsitzenden des Gardekorpsvereins des Kreises Stomarn, Graf Ludner (nicht identisch mit dem Seeadler-Ludner) angerebet (Rezept: Männerstolz vor Königsthronen):

Eure Kgl. Hoheit wollen gnädigst gestatten, daß Ew. Kgl. Hoheit ich den gehorsamsten Dank des Vereins sage dafür, daß Ew. Kgl. Hoheit dem Verein die Ehre gegeben, mit Ihrer Kgl. Hoheit dem Gardetage beizuwohnen. Ew. Kgl. Hoheit haben den Mitgliedern des Vereins die Freude ansehen können über die Gegenwart von Eurer und Ihrer Kgl. Hoheit Gegenwart.

So steht es wörtlich in dem „Olbesloer Landesboten“. Es ist denn schließlich kein Wunder, wenn durch solch kriechendes Analphabetentum den ehemaligen „Landesvätern“ der Kamm wieder schwillt.

Rostkowitz.

Gau-Mitteilungen.

1. Die nachstehende Veröffentlichung konnte in der letzten Nummer der Reichsbannerzeitung wegen Raum Mangels nicht zur Kenntnis der Kameraden gebracht werden. Mit Rücksicht auf das allgemeine Interesse erfolgt die Veröffentlichung verspätet.

Die Gau Gründungsfeier des mittelschlesischen Gaues hat mit Sonntag den 21. Juni ihren Abschluß gefunden. Allen beteiligten Kameraden werden die Tage offenen, ehrlichen Bekennens zum republikanischen Staat unergänglich bleiben. Manch einem der unendlich vielen Zuschauer, der bislang eine falsche Auffassung über das Reichsbanner in sich trug, dürfte durch die machtvollen öffentlichen Kundgebungen, durch die Ordnung der Aufmärsche und Umzüge und durch die helle Begeisterung der Reichsbannertruppen eine andre, bessere Meinung vom Reichsbanner geworden sein.

Wir danken in erster Linie der Breslauer republikanischen Bevölkerung, die durch reichen Fahnenschmuck unsern Scharen einen herzlichen Willkommensgruß entboten hat. Wir danken der Presse und den republikanischen Parteien für ihre Förderung und Unterstützung. Unser Dank gilt auch dem Teile der hiesigen republikanischen Behörden, die durch ihre Teilnahme unsere Arbeit, Gewinnung der breitesten Schichten des Volkes für den Staatsgedanken, unterstützt haben. Wir danken am herzlichsten unsern Kameraden, denen meistens nur unter starken persönlichen Opfern die Beteiligung an unsrer Gaufeier möglich geworden ist. Sie trugen mit all den schweren Opfern dazu bei, daß unser unbefugbarer Glaube an die Zukunft der deutschen Republik sich Tauenden und aber Tauenden mitteilte. Die letzten Tage vor dem Feste haben uns bereits Hunderte neuer Mitkämpfer zugeführt. Andre sind ihnen heute gefolgt.

Kameraden! Seht den Dank in die Tat um! Wirft für den deutschen republikanischen Gedanken! Stärkt unsre Reihen! Zur neuen Arbeit: Frei Heil!

Der Gauvorstand.

Herrmann, Frey, Lehner, Mache, Roskowitz.

Diese Erklärung ist bereits früher in den Tageszeitungen veröffentlicht worden.

2. Allen Ortsvereinen wird eindringlich zur Pflicht gemacht, die Abrechnungen für das 2. Vierteljahr bestimmt und pünktlich einzufenden. Es sind leider noch immer mehrere Ortsvereine mit der Abrechnung der Marken zur Unterstützungskasse rückständig. Wir mahnen die Säumigen, doch endlich abzurechnen.

3. Zeitungs- und Bestellungen sind an den Gau, nicht an den Verlag der Reichsbannerzeitung in Magdeburg oder an die „Illustrierte Reichsbannerzeitung“ in Berlin zu richten. Ebenso sind die Zeitungsbezugsgelder nur an den Gau einzufenden.

4. Zeitungsbezugsgelder und Beitragsanteile dürfen bei den Ortsvereinen nicht angeammelt oder verwendet werden, dem Gau sind die Beträge so schnell und so oft wie möglich (Kontenzahlungen) zuzuführen.

5. Die Vereine haben für Beschaffung schwarzer Goldener Fahnen Sorge zu tragen; am kommenden Versammlungstag sollte kein Haus und keine Wohnung eines Republikaners ungeschmückt bleiben.

6. Dem Gau ist eine Einladung zum Großdeutschen Tag und zur Verfassungsfeier in Berlin am 8. und 9. August zugegangen. Ebenso eine Einladung für dieselben Tage zum Mitteldeutschen Reichsbannertag in Halle. Die Vereine, die an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen, haben die Anmeldungen in Berlin S 14, Sebastianstraße 37/38, beziehungsweise in Halle a. d. S., Harz 42/44, direkt zu bewirken.

Sonntag den 19. Juli in Neu-Salzbrenn (Kreis Waldenburg), Deutsch-Lissa und Qualkau bei Ströbel.

7. Auf folgende Veranstaltungen werden die Ortsvereine aufmerksam gemacht:
Sonntag den 26. Juli in Wanzen, Wohlau, Klein-Wohlfahrt, Klein-Gandau und Rauffe bei Maltitz.

Sonntag den 2. August in Strehlen, Hermannsdorf und Hundsfeld.

8. Die Führerabzeichen sind von den Ortsvereinen beim Bundesvorstand, Abteilung für Vereinsbedarf, Magdeburg, Postfach 17, direkt zu bestellen.

Aus den Ortsvereinen.

Arnsdorf.

Am Sonnabend den 27. Juni marschierte das Reichsbanner, Ortsverein Schweidnitz nach Arnsdorf, um dort eine Ortsgruppe zu gründen. Die Ortsvereine Königszell und Freiburg-Zirlau waren recht zahlreich vertreten und formierte sich am Anfang des Dorfes ein recht stattlicher Zug zur Werbeversammlung. Am Kriegerdental Widenorf-Arnsdorf, das am vorigen Sonntag seine Weihe fand, nahm das Reichsbanner Aufstellung, und eine Kriegerehrung durch Kamerad Bratsch (Schweidnitz) fand in kurzer, echt kameradschaftlicher Art statt. Kamerad Elsner trug ein Gedicht vor und in manchem Zuschauer-Auge standen Tränen, als entblöhten Hautes mit gesenkter Fahne, Trommelwirbel und dem Liede vom guten Kameraden die kurze, aber ernste Feier beendet war. Dann ging der Marsch zum Versammlungslokal. Hier konnten nur die republikanischen Bewohner der Ortsteile Arnsdorf und Widenorf Platz finden, während das Reichsbanner geschlossen in den Sewaldschen Saal einrückte, wo als Parallel-Versammlung ein Kameradschaftsabend stattfand. Kamerad Hochweber eröffnete die Versammlung und Kamerad Bratsch (Schweidnitz) hielt einen Vortrag über das Thema: Was führt die Republikaner im Reichsbanner zusammen. 1. Das Interesse an der Erhaltung der Staatsform. 2. Das Interesse einer friedlichen Fortentwicklung des Wirtschaftslebens. 3. Das Interesse, den Bürgerkrieg mit seinem unvermeidlichen Elend zu bannen. 4. Warum wählte der Bund für seine Fahne die Farben Schwarz-rot-gold, und 5. Die Kameradschaft im Reichsbanner. Nach dem mit regem Beifall aufgenommenen Vortrage gab Kamerad Hochweber die Statuten bekannt und schritt zur Gründung der Ortsgruppe, der sofort 37 Kameraden beitraten. Die Versammlung wurde mit Frei Heil! auf unser liebes Vaterland geschlossen und die Versammlungsteilnehmer gingen mit nach dem Sewaldschen Saale, wo sie in echter Kameradschaft bis zum Abmarsch des Reichsbanners zusammen blieben.

Gleichzeitig wurde in Morschelewitz bei Zobten am Sonntag eine Ortsgruppe gegründet, wo Kamerad Hochweber seinem Vortrag dasselbe Thema zugrunde legte. Durch die anwesenden Ortsgruppen Zobten, Ströbel, Qualkau und Schweidnitz wurde die Versammlung zu einer großen Kundgebung für die Republik.

Wanzen.

Die Kameraden der hiesigen Ortsgruppe, die in Breslau zum Gau Gründungsfest waren, sprechen hierdurch den Breslauer Kameraden den besten Dank für Aufnahme und Verpflegung aus. Das schöne Fest hat uns auf dem Lande draußen neuen Ansporn zur Mitarbeit an unsern hohen Zielen gegeben. Wir hoffen, daß wir Wanzen das nächste Mal mit verdoppelter Teilnehmerzahl anrücken können. Frei Heil!

Inserate aus Breslau

Berufskleidung am Wachtplatz / Windjacken / Bekleidung für alle Berufe.

Lucas Nachfolger Fraenkel
Actiengesellschaft für
**Strumpfwaren
und Trikotagen**
Schmiedebrücke 54

Die
„Volkswacht“
ist die
Tageszeitung der Republikaner!
Sie bringt
alle täglichen Reichsbannernachrichten

Proskauer Nachf.
Karl Dehmel
Schmiede-
brücke 66
Anzüge
Paletots
Mäntel
Windjacken
Hosen
Breeches

LIPPIK & HINKE
Alte Tadjenstr. 10/11
Geburts-, Hochzeits-
und Gelegenheitsgeschenke
**Sport- u. Vereins-Preise-
Verlosungen**
Aluminium-Sportartikel
Reichsbannerkameraden erhalten nur
gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte
Sonder-Rabatt!

Das Reichsbanner kauft
Socken und Strümpfe
nur bei
Hugo Neumann
61 Friedrich-Wilhelm-Str. Nr. 61

Görlich & Sohn
Matthiasstr. 90
Fahrradhandlung
Presto, Mifa, Weltrad
Reparaturen billig u. preisw.
Teilzahlung gestattet.
Wie man in teuren Zeiten
Kinder billig kann bekleden,
Daß sie sehr wie Püppchen aus,
Kommt ins
Kinder-Modenhaus
Matthiasstraße 45.

**Kameraden,
kauft bei den Inserenten
des „Reichsbanners“!**

Spezialhaus
für Röhrengeräte
Zub.:
Mar Beihorner
Frankfurter Str. 39
**Schuhwaren
sowie Schaffstiefel**
aller Art
Adolf Gottwald
Neumarkt 44

Curt Klemann
Versicherungsbüro für Versicherungen aller Art
Breslau V, Höfchenstr. 17, 1
Telephon Rg. 8810 u. 6937
Entgegennahme von Anträgen für alle Vers.-Zweige
Spezialität: Lebens-Versicherung
Gewissenhafte Beratung. Kulante Schadensregulierung.
Lederhandlung
KARL KIONKA
Matthiasstr. 80
Lederausschnitt

Paul Pluntke
Friedrich-Wilhelm-Str. 38
Schirme - Hüte - Herrenartikel

Weitere Inserate aus Breslau

DIAMANT, PRESTO TRIUMPH
zu billigsten Preisen
Fachmännische Reparaturwerkstatt
Richard Kühn, Herdainsstraße 28
5 Minuten hinter dem Hauptbahnhof 381

G. Blandowsky
Friedrich-Wilhelm-Straße 32. 345
Spezial - Herrenartikel.

Anna Wisgott
Schuhwarenhaus
Friedrich - Wilhelm - Straße 100. 341
empfehlen ihre guten und preiswerten
Schuhwaren aller Art.

Seifen-Fabrik-Niederlage
Charlotte Schein
Friedrich-Wilhelm-Str. 81
en det. Toiletartikel en gr.
Kerzen, sämtl. Waschmittel
Billigste Bezugsquelle
für Wiederverkäufer. 35

Strehleiner Bierhalle
Ohlauer Str. Ecke Ring
Konzert
von 11-2 u. 7-12 Uhr

Licht und Kraft
Installationsbüro für elektr. Licht- u. Kraftanlagen
ILLMER & DITTRICH
Altüberstraße 42 / Tel. Ring 8882 388

Spezial-Zigarrengeschäft Perseke
Kupferschmiedestr. 35
empfehlen alle Sorten
Zigarren, Zigaretten, Tabake
preiswerte und gute Qualitäten

Blisse stets Neuheiten in jeder
gewünscht. Art schnell u.
jauber. Blissemaschine u. Papierform.
Nähmaschinen f. Haus-
Gewerbe und alle Spezialzwecke
Reparatur-Verfiktatt 386
J. Sollich
Altüberstraße 26 - Teleph. Ring 793

Wilhelm Knauerhase
Telefon Ring 1341 Kupferschmiedestr. 16 Telefon Ring 1341
Windjacken aus imprägn. Stoffen von 10 Mark an,
Gummimäntel in allen Qualitäten v. 16.50 Mark an,
Herren-Anzüge in allen Größen von 24 Mark an,
Berufskleidung für alle Branchen vorrätig. 389
Kameraden erhalten 5 Prozent Rabatt gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.

Böttger's Oel- und Lackfarben
sind unverwundlich.
Pinsel u. Farben aller Art für Gewerbe u. Haushalt.
Bienenkorb-Drogerie Karl Böttger
Kupferschmiedestr. 17. 388
Billigste Preise; beste Ware. Tel. Ohle 7542.

Möbel 355
Gediegene Ausführung / billigste Preise
Möbelhaus M. Eisinger & Co.
Friedrich-Wilhelm-Str. 12, am Wachtplatz

Richard Peter Kupferschmiede-
straße Nr. 3
Spezialgeschäft für Holzwaren aller Art
Böttcher- u. Korbwaren / Küchen- u. Korb-
möbel / Kinder-, Leiter- und Kastenwagen
Steigeleitern / Gardinenspannrahm. / Platt-
u. Blumenbretter / Reise- u. Waschkörbe 381

Benno Ascher
Friedrich-Wilhelm-Str. 3
Kompl. Aussteuern
Leinen- u. Kleiderstoffe
Kameraden 50% Rabatt

Ein Schuppe-Hut
ist billig und gut
Spezialgeschäft für
Herrenhüte u. Mützen
Robert Schuppe
Nikolaistraße 34. 357

Nur kurze Zeit! Einige Beispiele!
Damen-Sportblusen 2.95, 1.95, Musselinkleider, reizende
Must. 4.95, 3.95, 2.95, Stoffkleid. kar. m. Bubikrag. 4.95, 2.95,
Kostümrocke 3.95, 2.95, 1.95, Damen-Tuchmänt. 9.50, 5.95
Otto Glogauer, Schmiedebrücke 27

Reserviert! 340

Damenhüte
täglich Eingang von
Neuheiten. 348
Trauerhüte
zu billigen Preisen in
großer Auswahl.
H. Lufschel
Friedrich-Wilhelm-Str. 59

Am besten kauft man 366
**Trommeln, Flöten, Signal-
hörner, Tambour-Stäbe**
und alle Musik-Instrumente nur im
Musik-Haus Melzer Nr. 36
BRESLAU 6, Friedrich-Wilhelm-Str.

Kameraden
kauft bei den Inserenten des
„Reichsbanners“! 414

Naumann-Nähmaschinen
auch auf Teilzahlung
empfehlen
Alfred Schlesinger
Schmiedebrücke 29a

Bekleidungshaus
J. RUBEN 356
Frankfurter Str. 60-62 / Fernsprecher Ohle Nr. 370
Herren- u. Knaben-Bekleidung
fertig und nach Maß.

Seifen-Niederlage
Walter Bortjoh
Matthiasstr. 174 362
Parfümerien, Toiletteartik.
Fein- und Haushaltseifen
Wasch- und Scheuerartikel
Seifen, Kämme, Bürsten.

Fritz Scholz
Inh. Erich Ruschitzka
Matthiasstr. 91/93 363
Eisen- u. Eisenwarenhdlg.
Haus- und Küchengeräte.

Leihweise elegante
**Frack- u. Rock-
Anzüge**
Anfert. mod. Herrengard.
F. Hermet 387
Schneidermeister
Altüberstr. 45 Tel. O. 2223

Wilhelm Schreiber
Tautentzienstraße 166
Wäsche, Trikotagen
Herrenartikel 350

HUT-SCHÖNFELD.
Hirtes Haus vom Ringe rechts. 398
Schmiedebrücke nur 5
Herrenhüte, Sport- und Reichsbanner-Mützen.
Bei Vorlegung der Mitg. ledkarte 5 Prozent Rabatt.

Vertretungen von Diamant
Görlicke,
Victoria,
Expres,
Badenia,
Ostrad
Alfred 288
Prokopetz
Gneisenaplatz
Ecke Martinstraße
Teilzahlung gestattet

Gelegenheitskäufe
in Windjacken, Arbeiter-
konfekt., Woll- u. Strumpf-
waren zu billigsten Preisen.
Georg Moskiewicz
Kupferschmiedestr. 52c
3. Haus am Neumarkt. 384

Kaufhaus Ost
Tautentzienstraße 159
Haus- u. Küchengeräte
Glas, Porzellan 351
Spiel- u. Lederwaren

Korbmöbel
Reisekörbe
Waschkörbe
Kasten- und Leiterwagen
alle Ersatzräder
extra billig 346
H. Jonas Nfl.
Friedrich-Wilh.-Str. 17

Abzeichen f. Jugend-
verbänd., Windjacken-
Stoffe, Lederkoppel
m. Schulterring. 3.25 M.
Futterstoffe, Schnei-
derartikel, Knöpfe usw.
empfehlen 395
Schulz & Liebich
Schuhbrücke 8, Tel. R. 6527.

Huthaus
Hanke
Friedrich-Wilh.-Str. 23
Lieferant der 347
Reichsbannermützen

Huthaus
Hanke
Friedrich-Wilh.-Str. 23
Lieferant der 347
Reichsbannermützen

Fahräder
Naumanns Germania / Presto
Triumph / Cito / Mars
sowie sämtliche Ersatzteile empfiehlt
A. Puschmann 390
Altüberstr. Ohle 721, dicht an der Schmiedebrücke

P. Glücksmann 409
Fleischerei, Wurstfabrik u. Geflügelhandlg.
Tel. Ring 2619 Gartenstr. 37 Tel. Ring 2619
empfehlen seine stets frischen Waren in bekannt.
Güte bestens. Prompter Versand nach auswärts.

Trauerhüte
in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen
S. Weissenberg 396
Spezialhaus für Damenputz
Schmiedebrücke 14 part. und 1. Etage

Dittmann's Seilerei
Reuschestr. 43/44
Netzbetrieb.
Eigene Werkstatt, gegr. 1883
Spez.: Hängematten, Turn-
geräte, Wäschefleinen 383

P. Schlappe, Fahrradhaus
Tautentzienstr. 145/47.
Presto-, Diamant-, Mercedes- u. Exelsior-
Fahrräder. 349
Fachmännische Reparatur- Werkstatt, Zubehörteile.

Nikolai-Kaufhaus Erich Hirsch
Alsenstraße 18 350
Berufskleidung, Wäsche, Herrenartikel
Kameraden erhalten 5 Prozent Rabatt.

Möbelfabrik Hirschmann
Hubenstr. 23 - Klosterstr. 35 - Bohrauer Str. 23
empfehlen sich zur Lieferung 352
**gediegener Schlaf-, Speise-
u. Herrenzimmer, Küchen**
Geringe Anzahlung. Kleine Raten.
Telephon R 2805. Fordern Sie Katalog.

Größtes, vornehmstes u. billigstes
Einkaufshaus der Nikolaivorstadt
Ad. Hohmuth's Nachflg.
Friedrich-Wilhelm-Straße 95 342
empfehlen sein reichhaltiges Lager in
Schnitt-, Weiß-, Woll- u. Kurzwaren.
Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung.

Inserate aus Mittelschlesien

Striegau

Für Reichsbannerleute billigste Bezugsquelle
Herrenkleidermagazin H. Raphael
Kein Laden Ring 12 Kein Laden 28
Teilzahlung gestattet. — Bei Barzahlung 10% Rabatt.

Beste und billigste Bezugsquelle
für
Qualitätswaren 447
Bekleidungshaus A. Ostrower

Volkshaus Striegau
empfehlen seine Lokale und den Garten.
Gute Speisen und Getränke
zum billigsten Preise.
Verkehrslokal des „Reichsbanners“. 445

Kauft bei Licht. 443

Paul Gloss Zigarren
Grabenstr. 26 444
Zur Saison empfehle meine
Fahrräder und
Nähmaschinen
Reparaturwerkstatt
empfehlen
Zigaretten, Tabak
Tabakpfeifen
Zigarrengeschäft
M. Hielscher 448

Schuh-Froehlich
Wilhelmstr. 7 446
Qualitätsschuhe
in größt. Auswahl
Billigste Preise
Reelle Bedienung

Paul Sender
Wittigstr. 11 449
Lager fertiger
Möbel und Sürge.
Ausführung aller
Tischlerarbeiten.

Robert Bante
Bahnhofstraße 9
Anfertigung von
Herren- und
Knabengarderobe
Mod. Stoffe / Manufaktur-
bekleidung, Arbeitshojen.

Reichsbannerleute
trinkt
Namslauer
Bier! 450
P. Sperlich

Strehlen

Karl Müller
Steinweg 7/8 412
Zigarrenfabrik
Zigaretten
Rauchtabakhdg.

Kameraden!
besucht das 416
**Gewerk-
schaftsheim.**

J. Schindler
Kurzwaren
Weißwaren
Wollwaren
Herrenartikel

Goldener Stern
Am Holzplan
Tel. 431
Verkehrslokal
des Reichsbanners.
Inh. R. Kruppa.

Paul Grehl
Kaffeegroßbörsterei
Herrenstr. 16.
empfehlen sich beim
Einkauf billiger u. guter
Lebensmittel. 424

Blücher-Lichtspiele
billigste und beste
Unterhaltung!
Vorstellungen täglich.

Fahrräder
Nähmaschinen
Reparaturwerkstatt
Gustav Grimm
Mechanikermstr. 413

**Reichsbanner-
mützen**
Mützen aller Art
Hüte u. Pelzwaren
empfehlen 423
R. Klameth.

Paul Grehl
Kaffeegroßbörsterei
Herrenstr. 16.
empfehlen sich beim
Einkauf billiger u. guter
Lebensmittel. 424

Paul Grehl
Kaffeegroßbörsterei
Herrenstr. 16.
empfehlen sich beim
Einkauf billiger u. guter
Lebensmittel. 424

Waldenburg

MAX SCHIFTAN 436
Lederhandlung und Schuhmacher-Bedarfsartikel

Allgemeiner Konsumverein
Neu-Salzbrunn
Wir empfehlen:
Windjacken 438
Reichsbannermützen

Kameraden, werdet Mitglieder
im Konsumverein!

D. KORN
Herren-Bekleidung
Billige Preise 434
Lieferant der
Reichsbanner - Windjacken
und -Mützen

Reichsbanner - Windjacken
und -Mützen

Oskar Baum
Rathausplatz 5a i.
Müte, Mützen
u. Pelzwaren
Billige Preise. 437

Bekleidungshaus „Volkswohl“
Inhaber: Leo Mann 441
Bekannt billiges Einkaufshaus für
eleg. Herren- u. Knabengarderobe
Hüte, Mützen, Sportartikel, Unterwäsche.

Ferd. Kaizler 435
Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung
en gros en détail
Eigene Reparatur-Werkst. u. Emailier-Anstalt

Gasthof zum Eisernen Kreuz
Waldenburg-Altwasser / Fernruf 1138
empfehlen seine Lokaltäten 439
den geehrten Vereinen und Gewerkschaften.
August Schmidt.
Kaufen Sie den

Fritz Thomas
Lederhandlung
Friedländer Str. 30
Sohlleder-Ausschnitt
Sattler-Leder 440
Schuhmacher- und
Sattler-Bedarfsartikel.

„Rosi“-Schuh
in besser Qualität
nur bei 438
Josef Rosianski & Co.
Gottesberger Str. 2
Ring 20

Neurode

Josef Herden's Erben
Manufaktur- und Modewaren
Damen- und Mädchen-Konfektion
Braut-Ausstattungen 428
Reelle Qualitäten Billigste Preise

Gut und preiswert
kauft man in Neurode im
Berliner Warenhaus, Schuhmacherstr. 3
Haus- und Küchengeräte, Glas,
Porzellan, Geschenkartikel usw. 425

Offerierte Ia. Salami- und Zervelatwurst
pro Pfund 1.50 M., in Fettdarm 1.60 M.
per Nachnahme ab hier 431

Bruno Hauffen, Neurode (Schl.), Hospitalstr. 8
Beste
Bezugsquelle
für Schuhwaren
Schuhhaus 426
Kolonialwaren
Galanteriewaren
Strümpfe und Socken
in großer Auswahl
reell und billig. 432
F. Graner, Kunzendorf.

Hüte und Mützen
zu billigsten Preisen
Franz Bendix
Lieferant 427
der Reichsbannermützen.

Jedes Glas Likör 438
od. Ia. Wein kostet nur
20 Pfennig
Warme Wurst mit Semmel
30 Pfennig
Haase's Weinstuben
Kunzendorf, Kr. Neurode

Reserviert 430

Brieg

Kinderwagen - Korbmöbel - Korbwaren
Paul Wagner 417
Korbwarenhaus Ring 15

Reserviert! 418

S. Lewin
Zollstraße 2
Spezialhaus für
Herrenartikel
Wäsche, Krawatten,
Hüte, Mützen. 420

Seifenhaus
Mühlstr. 6
Vorzügliche Bezugs-
quelle aller Spezia-
litäten. 419

Breslauer Konfektionshaus
für moderne Herren-
u. Knabengarderoben 454
Schweidnitz, Ring

Zigarren, Zigaretten u. Tabake
in allen Qualitäten und Preislagen bei 28
Kamerad **G. Bratsch, Peterstr. 2**

Hermann David
Telephon 641
Gegründet 1894
Bautischlerei, Möbel- und
Sargfabrik, Drechslerei
Möbel- und Sargmagazin

Schweidnitz

M. Neuthal 455
Burgstr. 2
Herren- und Knaben-Kleidung
Reichsbannermützen, Windjacken

**Jamaica-Rum-Verschnitt, Weinbrand-
Verschnitt, Himbeer, Sirup**
div. Liköre usw. 456

Fa. Louis Laqueur

Central-Kaufhaus
Ring 31 456
Glas, Porzellan,
Haus- und Küchengeräte
Geschenkartikel

Hermann Fiedler
Schneidermeister
Stadtmauer 23
Anfertigung 458
mod. Makarbelten
Garantie für tadellos. 519